



**Finnish Institute of
Occupational Health**

Alternde Arbeitskräfte und Förderung der Arbeitsfähigkeit

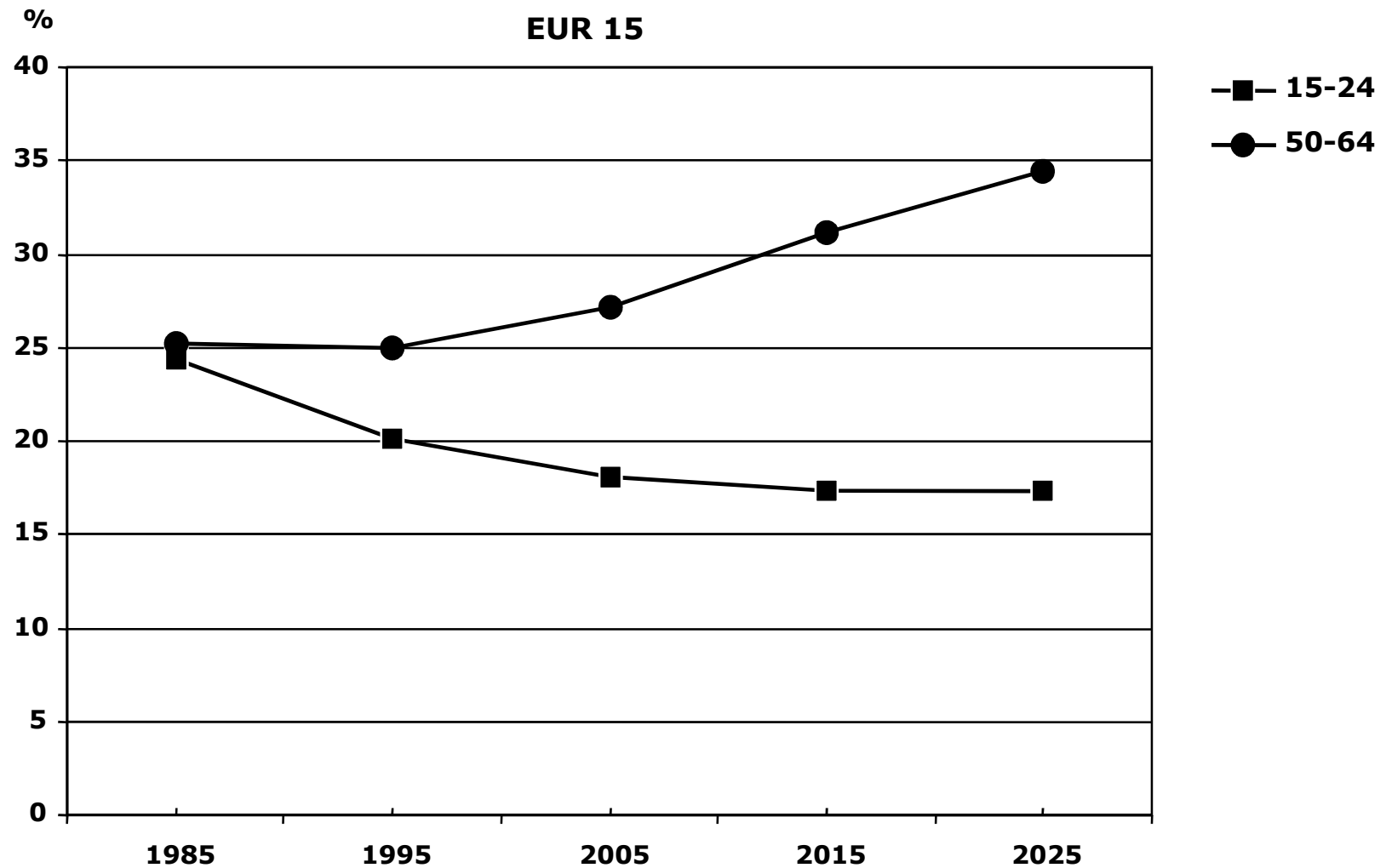
**Prof.Dr. Juhani Ilmarinen, FIOH, JIC
Helsinki, Finnland**

**Internationale Fachtagung, Schwerin
30.9.2009, Deutschland**

EU25 Erwerbsbevölkerung nach Altersgruppen, 2005 to 2050

Alter	2005 to 2010		2010 to 2030	
	Per 1000 000	%	per 1000 000	%
15-24	-2.4	-4.1%	-6.7	-12.0%
25-39	-3.9	-3.9%	-14.9	-15.6%
40-54	4.1	4.2%	-10	-9.8%
55-64	5	9.5%	8.7	15.3%

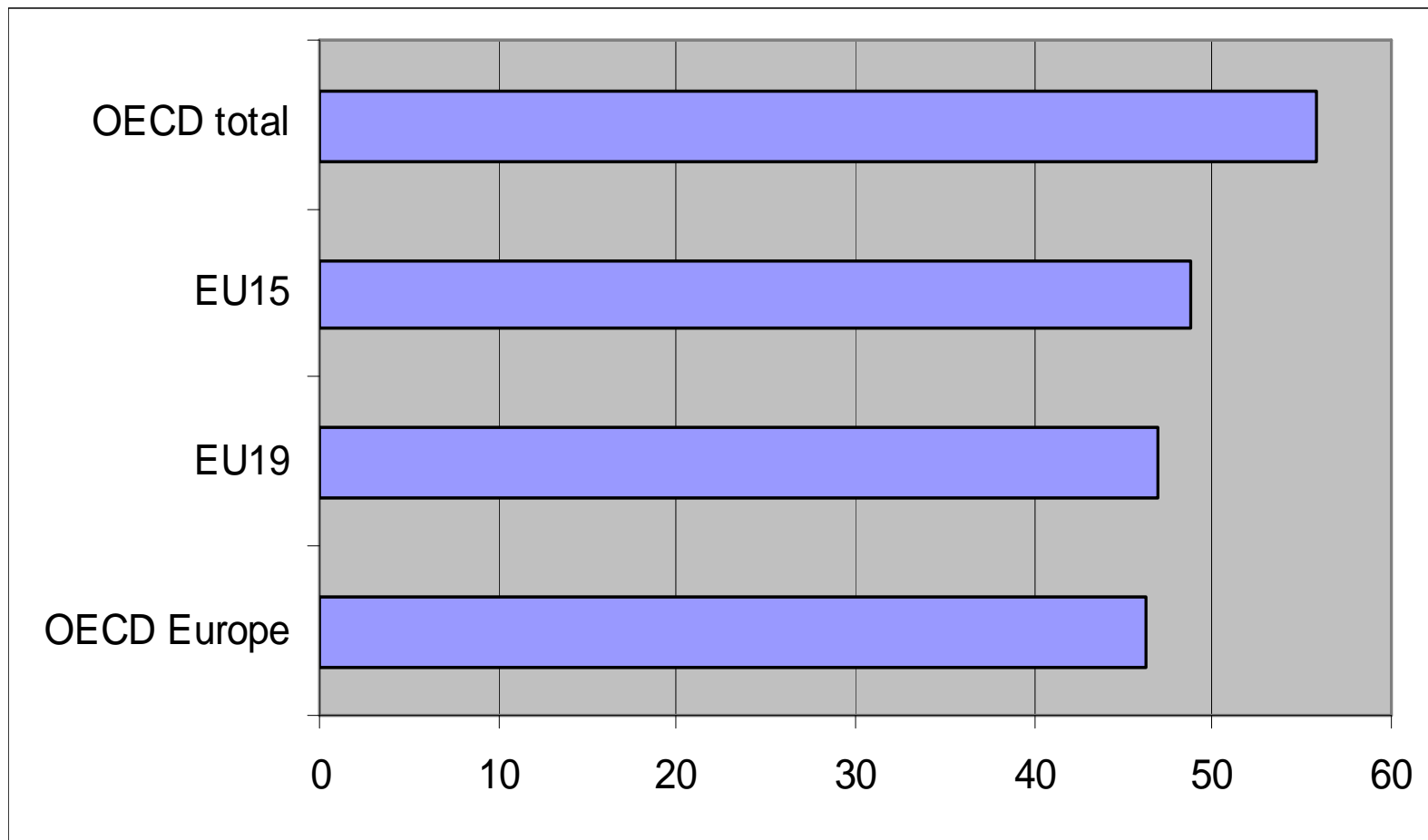
Verhältnis der Altersgruppen 15-24 J. und 50-64 J. für den Zeitraum 1985-2025 in der Europäischen Union



Source: Eurostat, New Cronos 1998 (CD-ROM)

Prof. Ilmarinen, Schwerin 30.9.2009

Beschäftigungsraten (%) von 55-64-Jährigen in OECD und EU Ländern, 2007 (beide Geschlechter)



Herausforderung: Erhöhung der Beschäftigungsraten Älterer weltweit

- Nur in 15 Ländern weltweit über 50 % der älteren MitarbeiterInnen (55-64 J) sind im Arbeitsleben
- Niedrige Beschäftigungsraten bedeuten niedrigere Produktivität
- EU-Länder verlieren ca. 20 % Produktivität im Vergleich zu Asien und USA, weil das Erfahrungswissen der Älteren nicht zur Verfügung steht



Finnish Institute of
Occupational Health

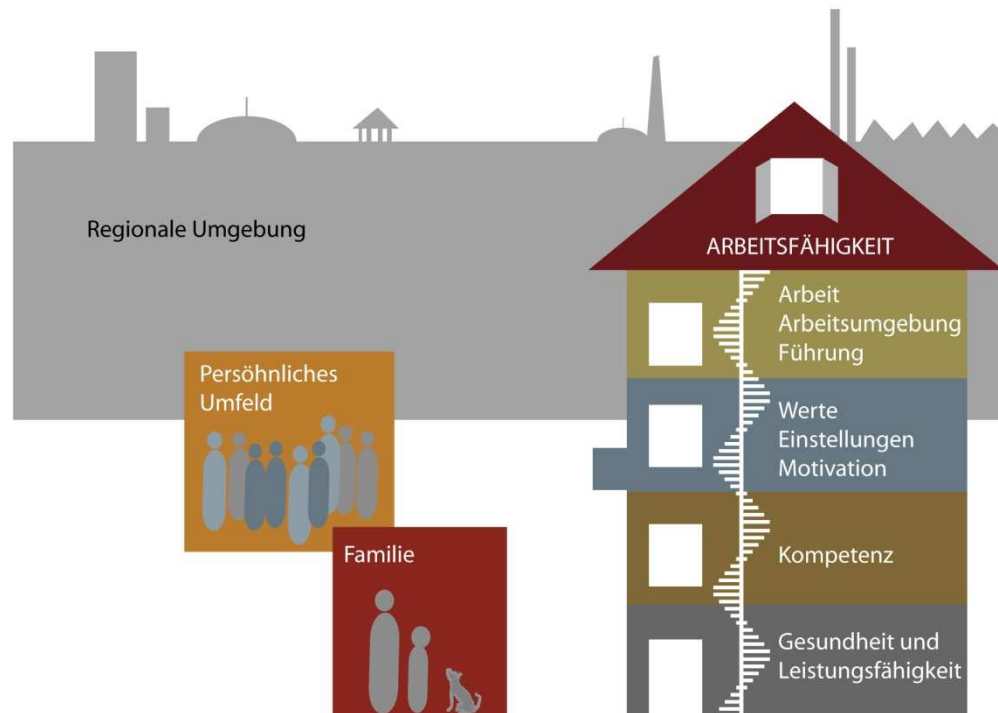
Konzepte und Lösungsmodelle für ein besseres und längeres Arbeitsleben

Soziale Innovationen für ein längeres und besseres Arbeitsleben

- Alters- Management
- Beschäftigungsfähigkeit
- Arbeitsfähigkeit
- Förderung der Arbeitsfähigkeit
- Age Management Coaching

Arbeitsfähigkeit - Model

Gesellschaft: Kultur Gesetzgebung Ausbildungspolitik Sozial- und Gesundheitspolitik



- Architekt:
Professor
Juhani
Ilmarinen
- Grundlage von
Forschung
- Dynamisches
Modell:
Wechselwirkung
zwischen den
Merkmale

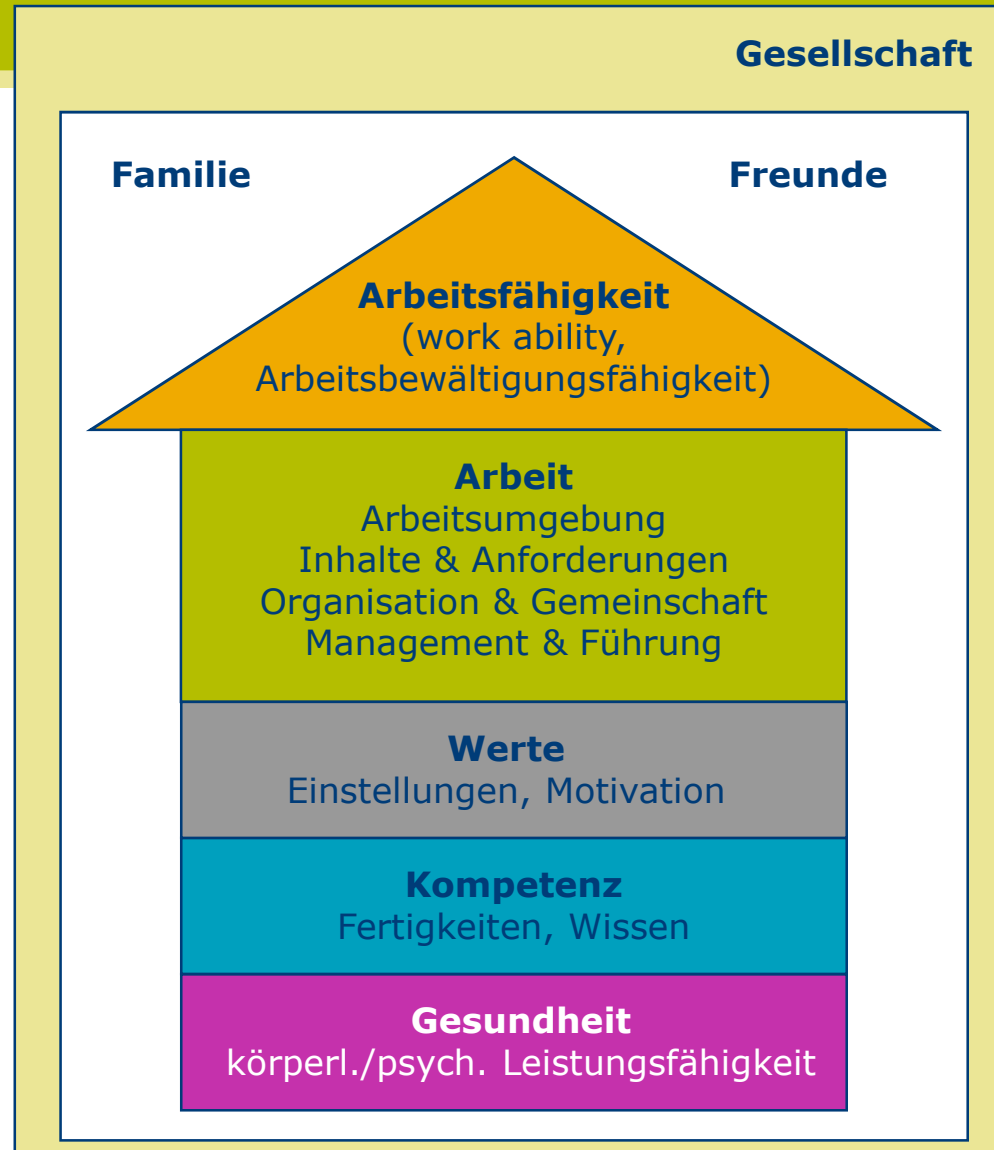


Finnish Institute of
Occupational Health

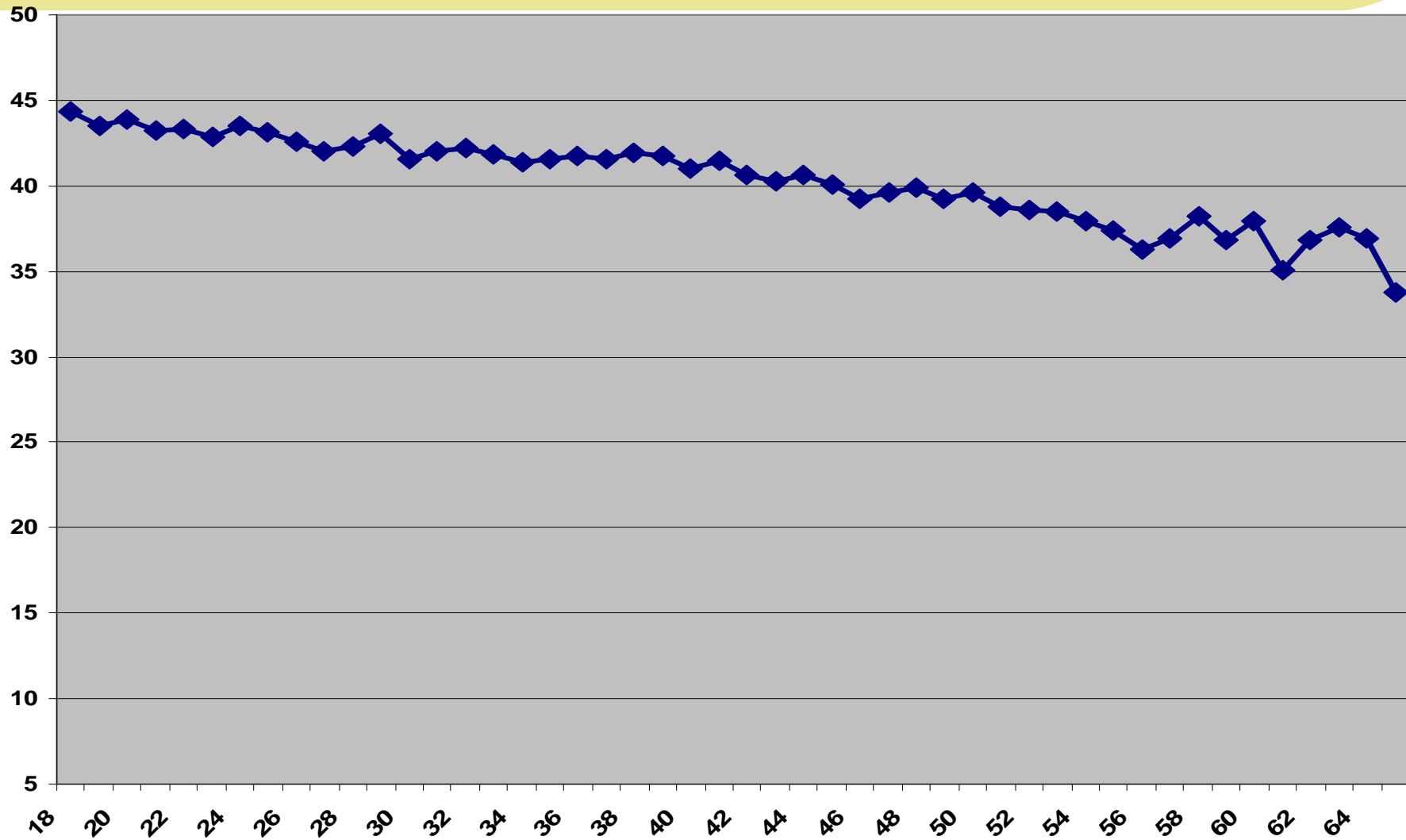
Arbeitsfähigkeit und Alter

**Arbeitsfähigkeits-index,
Arbeitsbewältigungs-index (ABI),
Work Ability Index (WAI)**

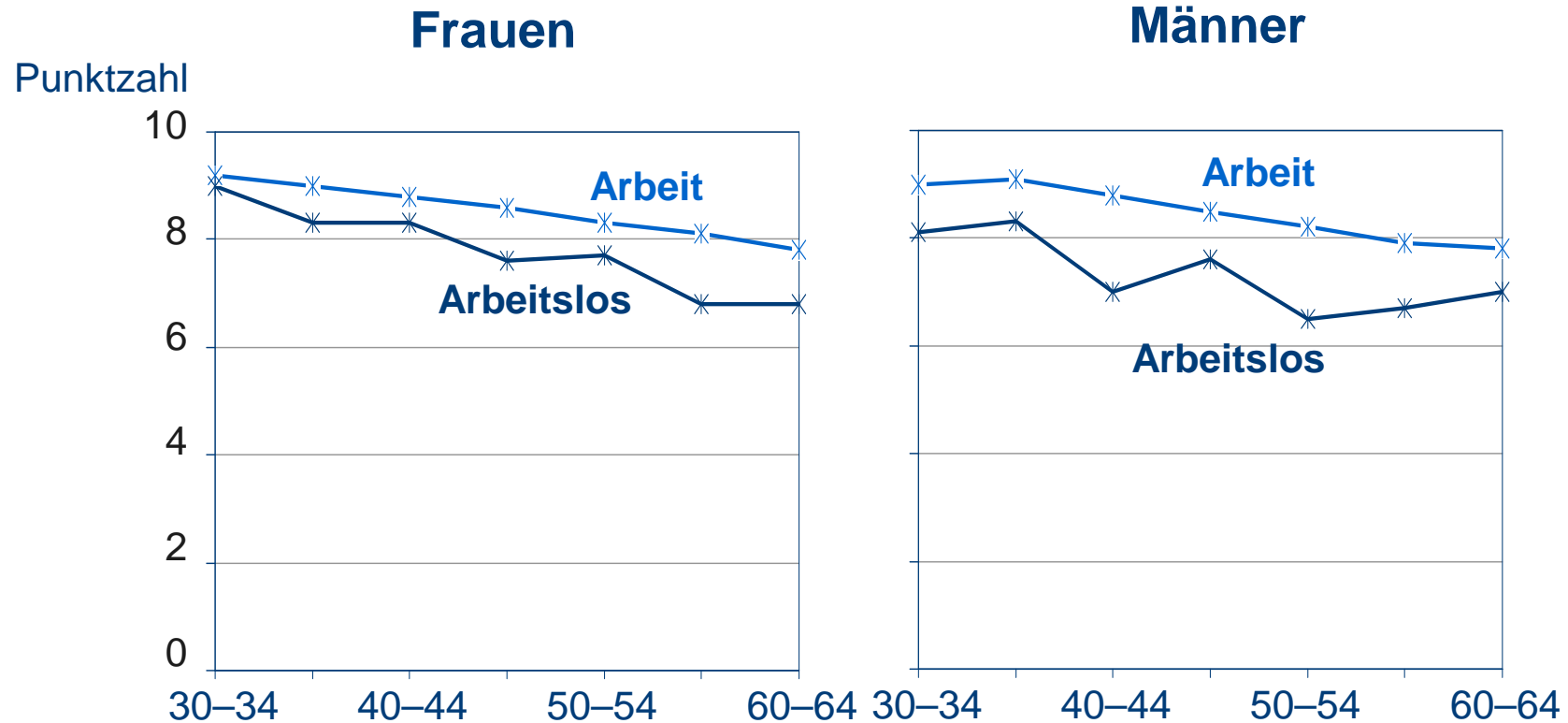
Das Haus der Arbeitsfähigkeit



Mittlere Arbeitsfähigkeit mit dem Alter in Finnland



Arbeitsfähigkeit (Merkmal 1, von 0-10), nach Arbeitsstatus und Alter



ABI als Hilfsmittel im Betrieb

- Frühindikator für vorzeitigen Berufsausstieg
- zeigt an, wo Handlungsbedarf besteht
- initiiert die Durchführung von präventiven Massnahmen
- kann den Erfolg von Massnahmen messbar machen
- ist ein sinnvolles Instrument für betriebsärztliche Betreuung und betriebliche Gesundheitsförderung
- kann die Debatte zum Thema Arbeit und Alter initiieren und fördern

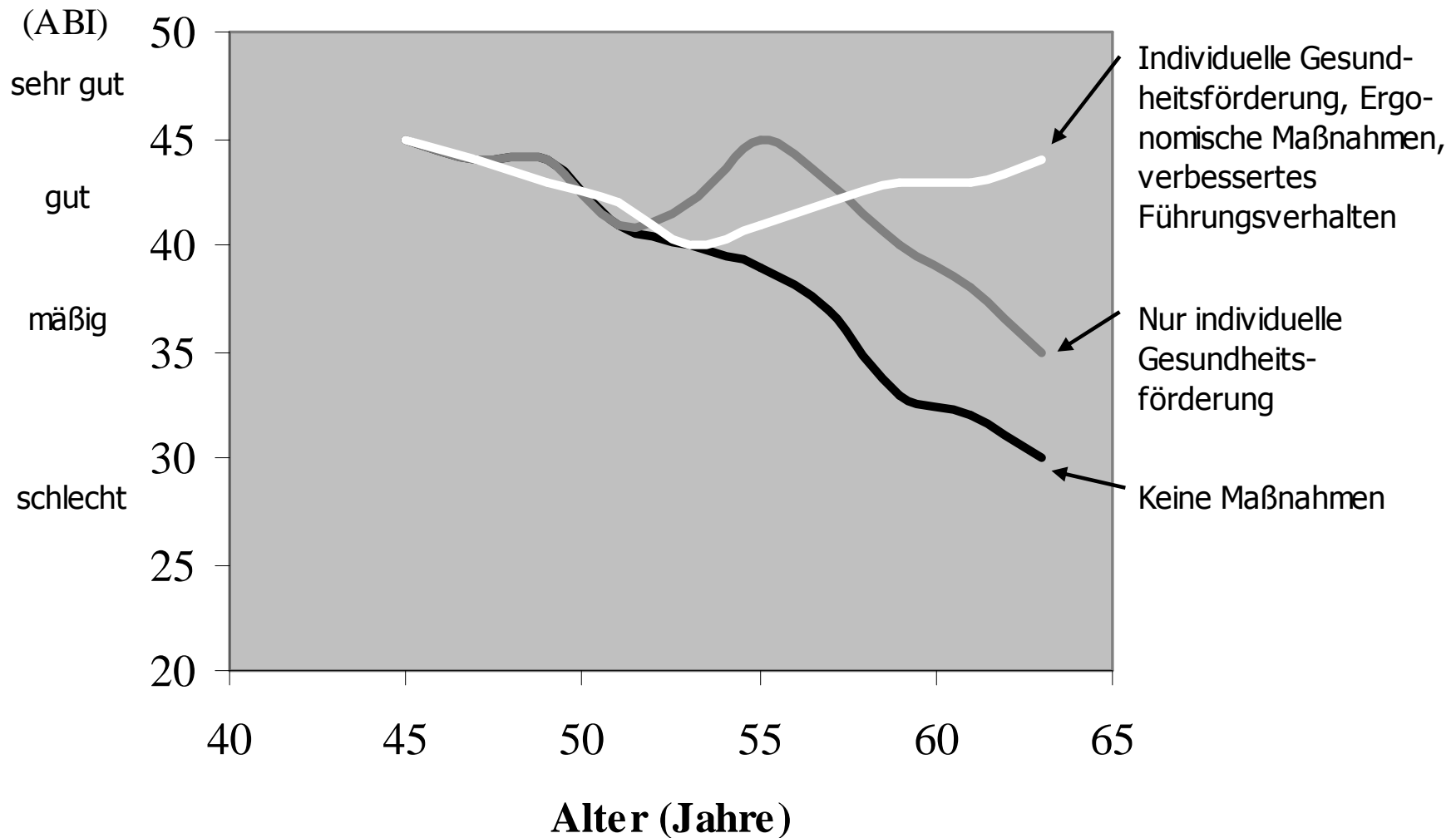


Finnish Institute of
Occupational Health

Förderung der Arbeitsfähigkeit

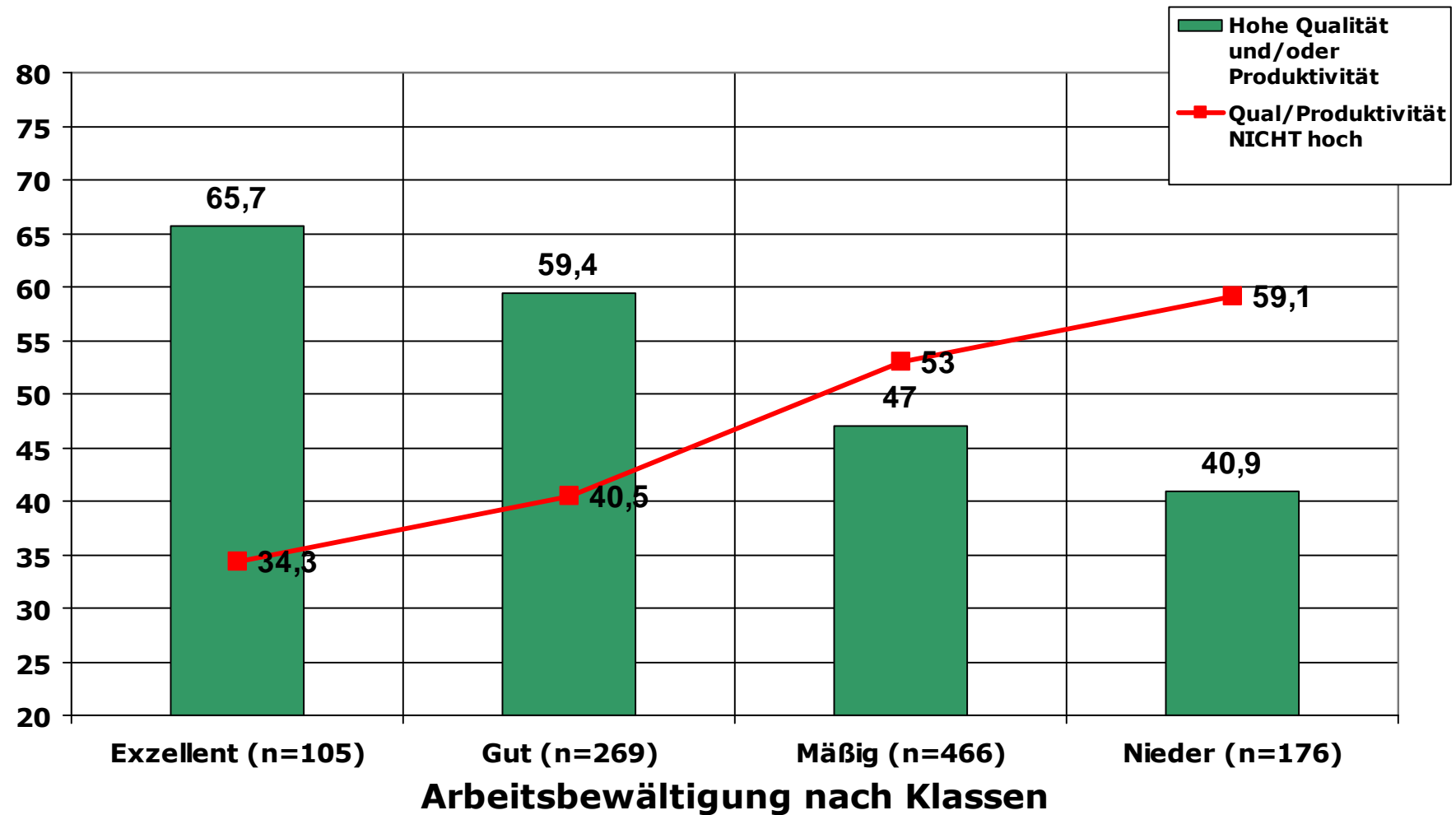
Arbeitsfähigkeit nach Ilmarinen - modifiziert von Dr. Richenhagen

Arbeitsfähigkeit



Produktivität/Qualität

Beurteilung durch Vorgesetzte (Tuomi et al., 1992)



Wirtschaftliche Ergebnisse*

- Über 200 Firmen verschiedener Größe und Branchen
- Methode: Tervus Economic Appraisal
- **Nutzen/Kosten-Verhältnis zwischen 3 und 10**
- **Nutzen: Reduktion von Abwesenheit und Arbeitsunfähigkeit 50 % und Erhöhung der Produktivität 50 %**

* aus: Bergström & Ahonen 2000



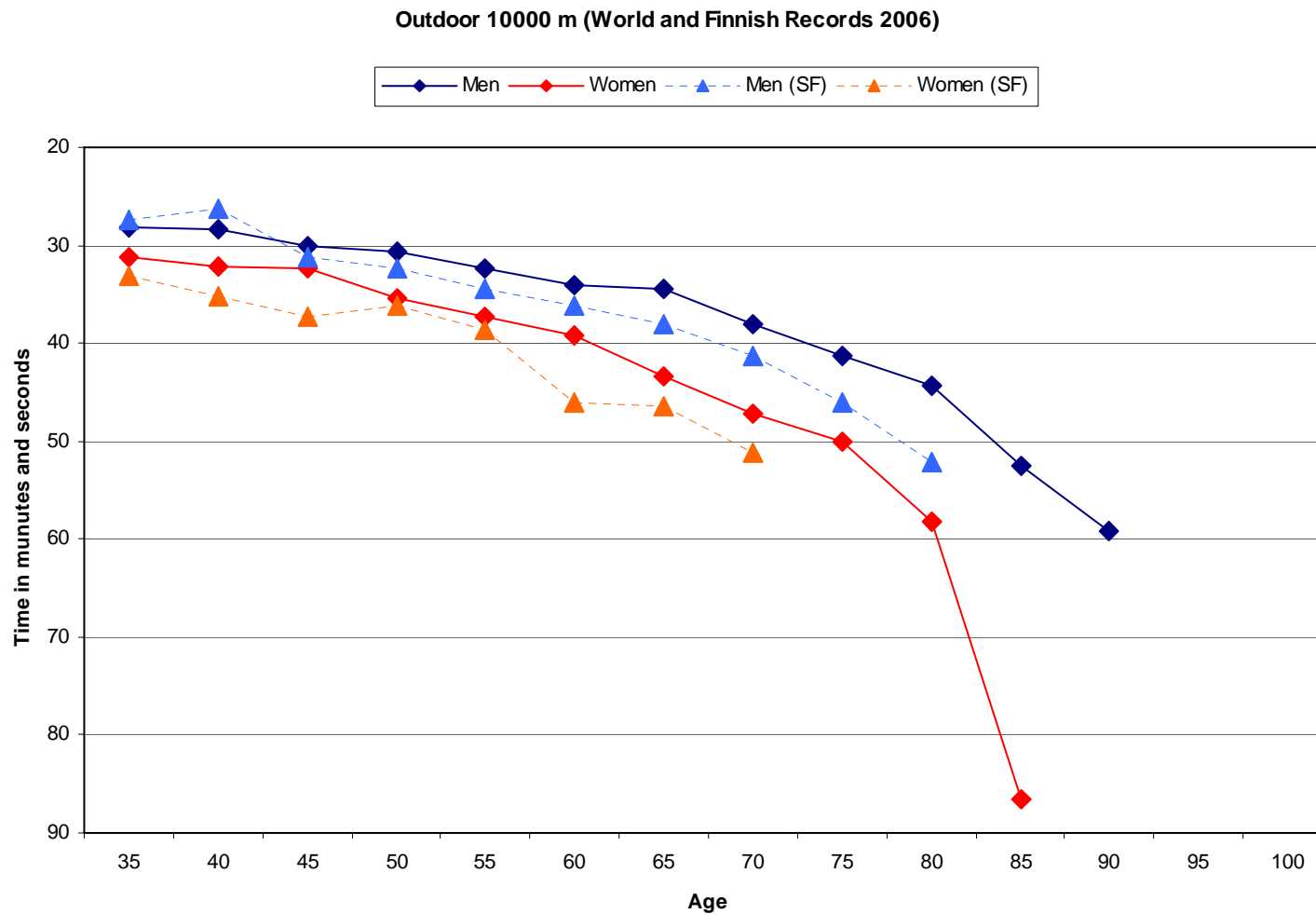
Finnish Institute of
Occupational Health

Wichtige Rolle der Physischen Aktivität

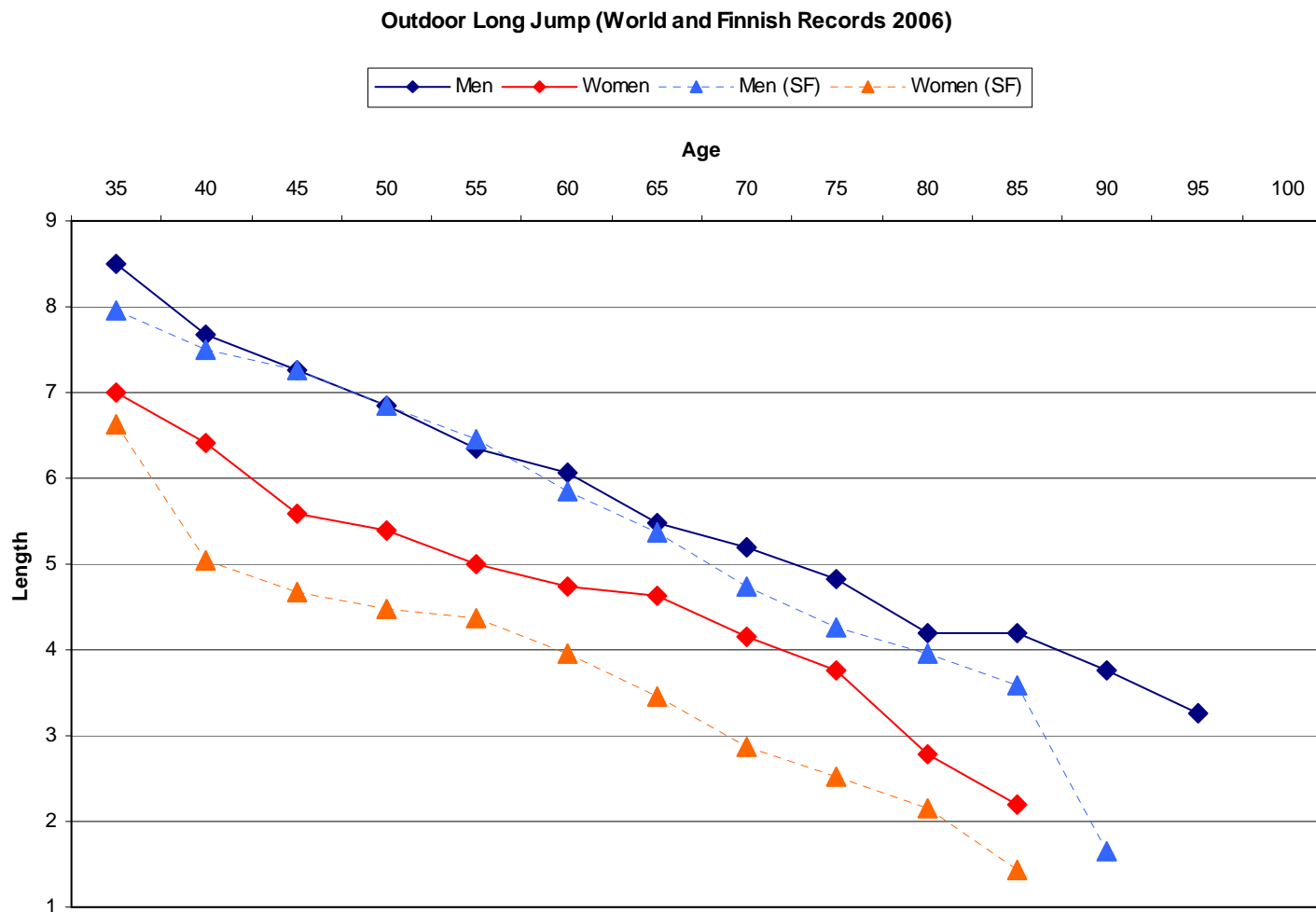
Biologisches Alter und Physische Aktivität (K-J=kalendarisches Alter, BI-J= biologisches Alter in Jahren).

- Passiv 40 K-J BI-J 60
 - Aktiv 60 K-J BI-J 40
-
- Aktivität und Fitness entscheiden,
nicht das kalendarisches Alter !

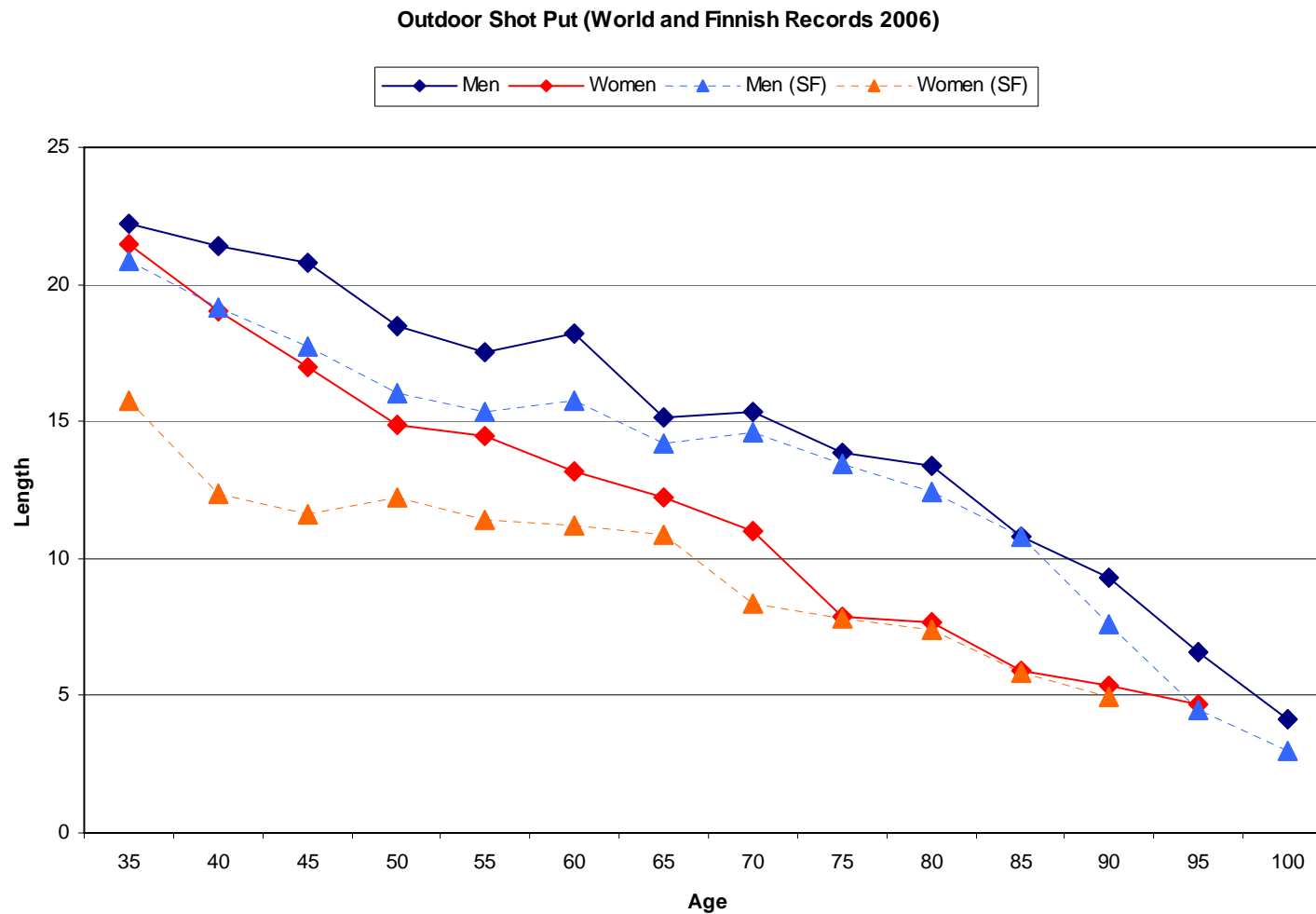
Weltrekorden in 10 000 Lauf nach Alter und Geschlecht



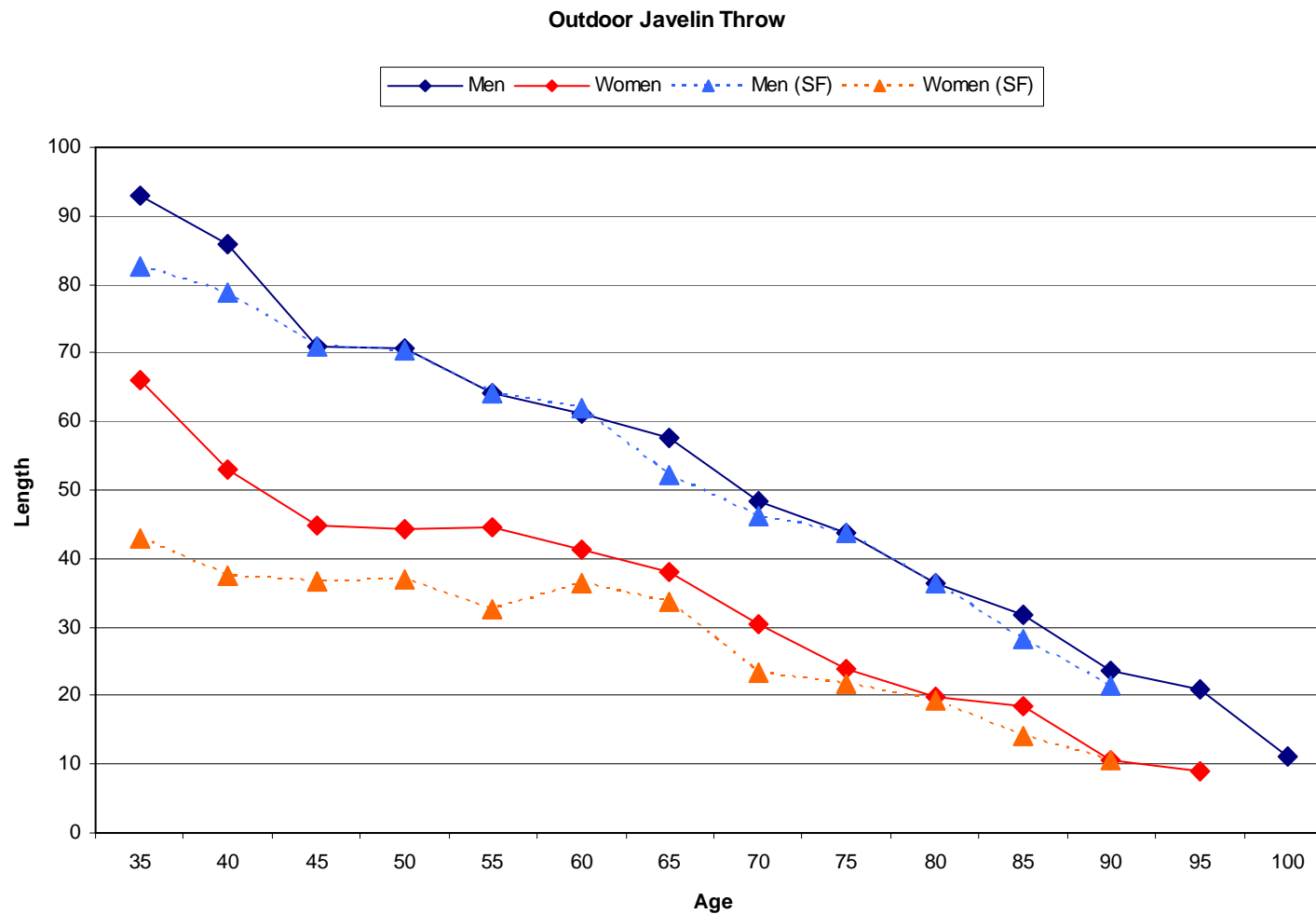
Weltrekorden in Weitsprung nach Alter und Geschlecht



Weltrekorden in Kugelstoss nach Alter und Geschlecht



Weltrekorden in Speerwurf nach Alter und Geschlecht





Finnish Institute of
Occupational Health

Arbeitsfähigkeit nachhaltig sichern!

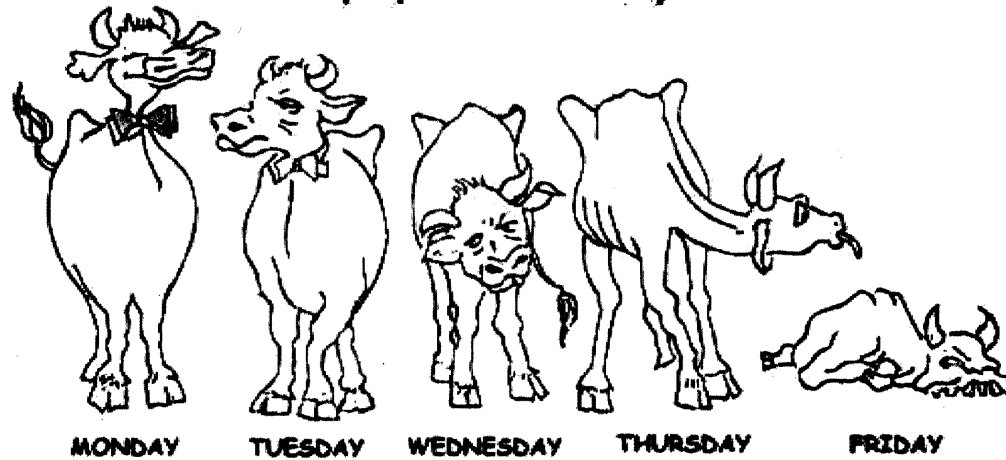
Länger arbeiten - Veränderungsbedarf auf sechs Ebenen

- Veränderung der **Einstellungen** zum Altern
- Veränderung des **Führungsverhaltens** in altersrelevanten Bereichen
- Altersgerechte, flexible **Arbeitsgestaltung**
- Flexibeles **Rentenreform**
- Mehr **Kooperation**, sowohl in horizontaler als auch in vertikaler Richtung
- Stärkere Berücksichtigung älterer ArbeitnehmerInnen im **Gesundheitssystem**

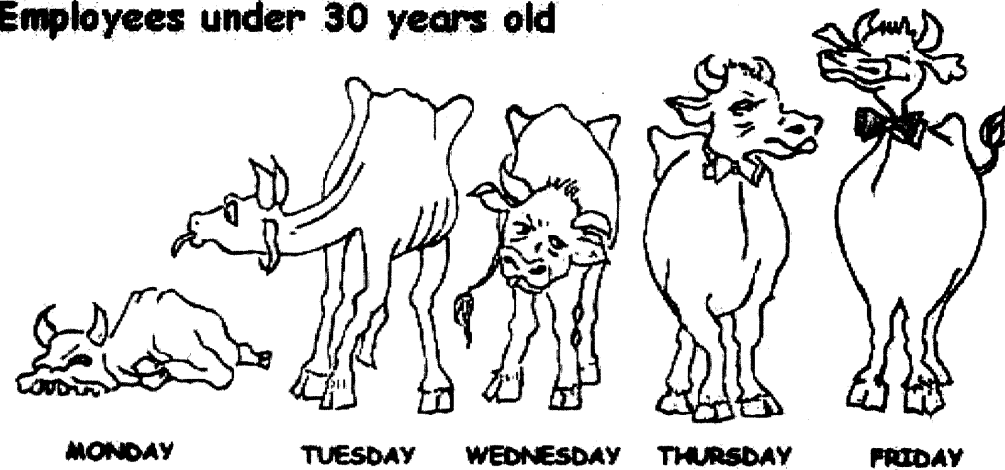
Unterschiede in Fähigkeiten zwischen Generationen

- Ausbildungswissen
- Erfahrungswissen
- Gesundheit
- Einstellung und Werte

Employees over 30 years old



Employees under 30 years old



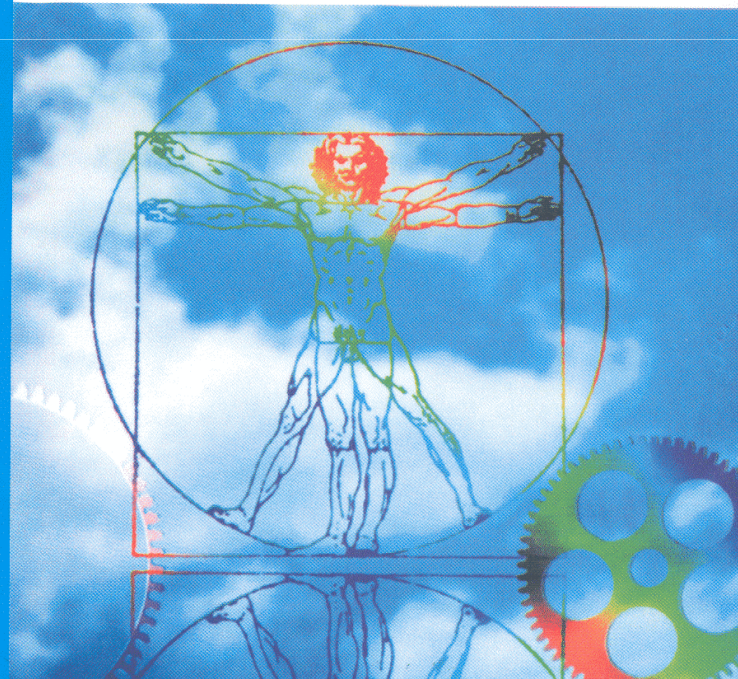
At least they understand each other on Wednesday

Juhani Ilmarinen/Jürgen Tempel

Arbeitsfähigkeit 2010

Was können wir tun,
damit Sie gesund bleiben?

Herausgegeben von Marianne Giesert
im Auftrag des DGB-Bildungswerk e.V.



VSA